

Rugby Championship

Geschrieben von Christoph Ahaus - 08.11.2011 10:22

Mit der Aufnahme Argentiniens werden die bisherigen Tri Nations 2012 zur Rugby Championship.

Jede der vier Mannschaften spielt gegen jede andere in einem Hin- und einem Rückspiel jeweils daheim und auswärts. Somit gibt es nun jeden Spieltag zwei Spiele statt bisher nur eines. Das Turnier wird nächstes Jahr am 18. August beginnen und am 6. Oktober enden.

http://www.planetrugby.com/story/0,25883,16024_7298200,00.html

Aw: Rugby Championship

Geschrieben von Christoph Kotowski - 08.11.2011 14:47

Inwiefern hängt das Super Rugby damit zusammen? Habe gesehen, dass 2012 vorerst weiterhin nur Mannschaften aus Südafrika, Australien und Neuseeland gegeneinander antreten werden.

Soweit ich weiß ist man aber derzeit dabei in Argentinien eine Profistruktur aufzubauen und die dortigen Vereine aufzugeppeln.

Was den Namen angeht hätte man ruhig mehr Kreativität zulassen könnte. Championships gibt's mittlerweile genug. Ansonsten begrüße ich es sehr, dass Argentinien nun in den Club aufgenommen wurde. Ich halte die Beteiligung aufsteigender und kleiner Rugbynationen bei solchen Turnieren für das beste Mittel, sie im Rugby voran zu bringen. Alles andere ist dekadentes Ausschließen und Verhinderung von Erfahrungssammlung.

Aw: Rugby Championship

Geschrieben von Roland Welsch - 08.11.2011 16:08

Hallo Christoph,

die Idee das ganze Rugby Championship zu nennen ist gerade zu genial, da es den einzelnen Unionen erlaubt das Turnier national einem jeweiligen Hauptsponsor zu verkaufen;) ;)

In Australien ist das Castrol und so heisst das Turnier dort Castrol Rugby-Championship!!! In SA dann wahrscheinlich ABSA Rugby Championship und so weiter . Als marketingtechnisch ist das aller erste Sahne!

Aw: Rugby Championship

Geschrieben von Christoph Ahaus - 08.11.2011 19:38

@Christoph

Eine Teilnahme argentinischer Mannschaften im Super Rugby stand nie wirklich zur Debatte. Die Entfernungen scheinen mir doch arg unpraktikabel für ein längeres Round-Robin-Turnier (plus Kosten, plus unverantwortliche Ressourcenverschwendungen). Die Professionalisierung des argentinischen Rugbys soll vor allem dazu dienen mehr Spieler in Argentinien zu halten bzw. zurückzuholen, um nicht zu stark auf das Einvernehmen der europäischen Vereine angewiesen zu sein, wenn es um die Freistellungen zur Rugbychampionship geht.

Es ist hingegen geplant, dass 2013 mit den Southern Kings vom Eastern Cape noch eine sechste südafrikanische Franchise aufgenommen wird.

Außerdem ist das Super Rugby bereits jetzt schon mit seiner letztenjährigen Erweiterung am oberen Limit angelangt, was die Anzahl der Spiele angeht, da man den Juni-Korridor für Testspiele freihalten möchte, und relativ zeitnah die Rugby Championship folgen wird. Außerdem wollen Südafrika und Neuseeland mit dem Currie Cup und ITM Cup ihre jeweiligen eigenen nationalen Meisterschaften geschützt wissen, also eine Abstufung verhindern, anders als die Teilnehmer an der europäischen Pro12. Deswegen müssen die südafrikanische Conference wahrscheinlich bereits ein paar Wochen eher beginnen, falls die Southern Kingz dazustehen.

@Roland

Naja, das wäre und war doch mit dem alten Namen auch schon möglich. Ich glaube es hat eher etwas damit zu tun, dass es im Rugby League bereits die sogenannte Four bzw. Quad Nations gibt.

Aw: Rugby Championship

Geschrieben von Roland Welsch - 08.11.2011 20:04

Das mit der möglichen Namenskonfusion hat natürlich auch eine Rolle gespielt !

Da Südafrika von allen SANZAR- Mitgliedern den grössten Markt besitzt war es klar das über kurz oder lang noch ein weiteres SA-Team hinzukommen würde. Die Kings sind aber in SA nicht unbestritten, da sie dieses Jahr selbst mit ihrer besten Line-up zu viele Spiele z.b gegen Boland verloren haben.

Ein gutes hat es ja, so hat wenigstens das Fußballstadion in PE eine Zukunft als Austragungsort der Kingsspiele und wird nicht wie die Stadien in CT und Durban als weißer Elefant enden.

Aw: Rugby Championship

Geschrieben von Christoph Ahaus - 09.11.2011 10:39

Die Southern Kings sind ja eine 2009 gegründete, gemeinsame Franchise der Currie Cup-Provinzmannschaften Eastern Province Kings, Border Bulldogs und der SWD Eagles. Aber es stimmt natürlich, dass vor allem Eastern Province die Spieler stellen wird.

Klar, die Niederlagen von Eastern Province in der Rückrunde und im Finale gegen Boland sind natürlich hoch ausgefallen, dafür waren es aber auch die einzigen beiden in zwölf Spielen. Eastern Province war außerdem in der First Division die einzige Mannschaft, die gegen Boland gewinnen konnte (Hinrunde). Andererseits waren die Bulldogs und Eagles wiederum die beiden schwächsten Mannschaften der First Division.

Wenn Südafrika aber eine sechste Super Rugby-Mannschaften stellen möchte, bleiben eben nur die Kings oder die Griquas als Möglichkeit.

Aw: Rugby Championship

Geschrieben von Christoph Ahaus - 12.02.2012 14:26

So, es gibt Neuigkeiten zur Erweiterung des Super Rugby um die Southern Kings. Die südafrikanischen Regionalverbände haben in einer geheimen Abstimmung beschlossen, dass die Kings bereits zur Saison 2013 dazustößen sollen. Das Problem ist nur, dass der jetzige Fernsehvertrag nur 15 Mannschaften vorsieht und erst 2016 neu verhandelt werden kann.

Nun haben die bisherigen fünf südafrikanischen Super-Rugby-Franchises damit gedroht, die Saison 2013 zu boykottieren, falls die Kings nicht teilnehmen werden bzw. eine der bisherigen fünf Franchises den Kings dafür weichen muss.

Die SANZAR schließen bis jetzt jedoch die Erweiterung auf 16 Mannschaften bis 2013 noch aus.

Aw: Rugby Championship

Geschrieben von Christoph Kotowski - 25.02.2012 20:13

Im Rugby World Magazine habe ich außerdem gelesen, dass es auch argentinische Auswahlmannschaften geben wird, die, wie die argentinische Nationalmannschaft, in einigen Jahren dazu stoßen sollen. Dies sei logisch, da die Franchises des Super Rugby der wichtigste Auswahlpool für die Nationalkader sei. Wie sicher das ist und wann genau es soweit ist, steht scheinbar aber noch nicht fest.

=====